

## Pressemitteilung

Berlin, 1. Juli 2014.

### Hintergrundgespräch zur Etablierung eines Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums für Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ)

Am Montag, den 30. Juni 2014, luden Brigitte Märten und Dr. Iris Pfeiffer, Vorstand der Genossenschaft des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ eG i.G.), gemeinsam mit Dieter Walther (CDU), dem Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Personal und Europa der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf, in das Rathaus Steglitz zum Hintergrundgespräch mit Politikern und Wirtschaftsvertretern des Bezirks.

Norbert Kopp, Bezirksbürgermeister von Steglitz-Zehlendorf, betonte in seinem Grußwort: „Frauen entschließen sich nach wie vor wesentlich seltener zur Gründung eines Unternehmens als Männer. Mit der Förderung weiblicher Gründungsaktivitäten kann jedoch wichtiges wirtschaftliches Potential für den Bezirk erschlossen werden.“

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Diskussion möglicher Finanzierungsmodelle und die optimale Standortwahl für das geplante Frauenwirtschaftszentrum im Berliner Südwesten.

Brigitte Märten und Dr. Iris Pfeiffer, Vorstand der Genossenschaft, zeigten sich nach dem Gespräch zuversichtlich: „Die gute Beteiligung spiegelt das starke Interesse an einer zügigen Verwirklichung des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums wider. Mit dieser Rückendeckung und neuen fruchtbaren Denkanstößen können wir unser Ziel erfolgreich weiterführen, Gründungen von Frauen im Bezirk zu unterstützen und vermehrt anzuregen.“

Als Vertreter aus der Politik waren Uwe Köhne, Fraktionsvorsitzender der Bündnis 90/Die Grünen, Eric Lüders, Fraktionsvorsitzender der Piraten, sowie die Bezirksstadträtin Christa Markl-Vieto anwesend. Hildegard Josten, Frauenbeauftragte des Bezirks, Sabine Daniel, Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen sowie die EU-Beauftragte des Bezirks, Christina Wegner, und Louise Jacobi, Beraterin beim Bezirklichen Bündnis für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) beteiligten sich ebenfalls am Gespräch. Ihre Kooperationsbereitschaft signalisierten darüber hinaus mit ihrer Anwesenheit Vertreter von Institutionen wie dem Regionalmanagement Berlin Südwest, Berlin Partner und dem Innovationszentrum Berlin Management GmbH (IZBM), Unterstützer des geplanten Technologie- und Gründungszentrums (TGZ) in der Fabbeckstraße.

### Hintergrundinformationen

Das Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf wird von einer Genossenschaft getragen, die im Herbst 2013 von Frauen aus dem Bezirk und der Umgebung gegründet wurde. Seine Etablierung dient der Förderung weiblicher Wirtschaftskraft.

Gründerinnen und Unternehmerinnen werden dort optimale Bedingungen für ihren wirtschaftlichen Erfolg erwarten: bezahlbare Räume, Beratung, Fortbildung und ein starkes Netzwerk.

Kontakt: Zdenka Hruby, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

GUZSZ eG i. G., Bitterstr. 5, 14195 Berlin, Telefon: 030 80 10 86 64, E-Mail: [kontakt@guzsz.de](mailto:kontakt@guzsz.de)

Web: <http://www.guzsz.de>